LAGEBERICHT

der Brandauer Beteiligung GmbH, 6142, Mieders
zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2024

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Geschäftsverlauf

Die Brandauer Beteiligungs GmbH stellt ihrer Tochtergesellschaft Verwaltungs-, Produktions- und Logistikgebäude sowie die für die Kunststoffproduktion notwendigen Maschinen (Spritzgussmaschinen, Roboter etc.) und Mitarbeiter entgeltlich zur Verfügung.

Die Umsatzerlöse für die Vermietung der Gebäude sowie des Maschinenparks sind im Berichtsjahr mit € 2.023.200,00 gleich geblieben.

Der Maschinenpark wurde in den letzten Jahren massiv erweitert. Im Geschäftsjahr 2023 sowie im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine weiteren Maschineninvestitionen getätigt.

Das Betriebsergebnis hat sich im Geschäftsjahr von € 867.338,71 auf € 935.491,96 erhöht.

Das Finanzergebnis wurde von € 2.865.611,96 auf € 1.714.563,78 verringert.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Eigenkapitalanteil:

	31.12.2024	31.12.2023
Eigenkapitalanteil in % der Bilanzsumme	85,21	86,37

	EUR	EUR
Eigenkapital	**16.157.121,95**	**14.440.244,45**
Investitionszuschüsse	**473.173,11**	**510.522,69**

	EUR	EUR
SUMME PASSIVA	**19.515.813,59**	**17.310.676,70**

Verschuldungsgrad:

	31.12.2024	31.12.2023
Verschuldungsgrad in %	17,35	15,78

Anlagenintensität:

	31.12.2024	31.12.2023
Sachanlagenintensität in %	40,79	52,07

	31.12.2024	31.12.2023
Anlagenabnutzungsgrad (Sachanlagen) in %	56,28	50,53

Zweigniederlassungen:

Die Brandauer Beteiligung GmbH unterhält keine Zweigniederlassungen.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens:

Aufgrund des Insolvenzverfahrens der KTM AG ist die Umsatzerwartung der Ing. Raimund Brandauer GmbH für 2025 nochmals rückläufig. Personal, Einkauf und sonstige Kosten wurden bereits reduziert und angepasst. Auch eine Anpassung der Mieten für den Maschinenpark ist ab 01.01.2025 notwendig. Die Gewinnerwartungen für 2025 bleiben stark gedämpft.

Mittelfristig sind wieder Investitionen in neue Technologien und neue Anlagen geplant, um neue Geschäftsfelder für die Ing. Raimund Brandauer GmbH zu ermöglichen. Es sind auch vorsichtige Investitionen in das Gebäude geplant, im Speziellen eine Hallenerweiterung für neue Technologien und Erweiterung der Büroflächen bzw. Lagerflächen.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten:

Die Zulieferindustrie und Kunststoffindustrie in Europa ist von einem starken Wandel betroffen. Die Großindustrie verlagert ihre Produktionen zunehmend weg aus Kerneuropa. Das betrifft im Wesentlichen die Ing. Raimund Brandauer GmbH, die sich auf diese neuen Rahmenbedingungen einstellen muss und hier auch neue Geschäftsfelder finden und erschliessen muss. Qualität und hochtechnische Produkte stehen im Fokus, mengenmäßiges Wachstum ist im Marktumfeld nur mehr schwierig bzw. in Nischenmärkten möglich.

Aufgrund der soliden wirtschaftlichen Basis sind die Risiken aktuell gut kalkulierbar. Eine hohe Eigenkapitalquote und vorsichtige Geschäftsgebarung bzw. Investitionen sind das Gebot der Stunde.

3. Bericht für Forschung und Entwicklung

Die Brandauer Beteiligung GmbH betreibt keine eigene Forschungs- und Entwicklungstätigkeit.

Mieders, am

Ing. Raimund Brandauer Elke Brandauer